



Veranstalter

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Postfach 1150

55001 Mainz

Telefon: 06131 99 60 23

Telefax: 06131 61 49 26

E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de

Internet: www.diearchitekten.org

Um besser planen zu können, freuen wir uns über
Anmeldungen an den oben stehenden Kontakt.

Die kostenfreie Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit
zwei Unterrichtsstunden (Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur,
Stadtplanung) als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Datenschutz: Mit der Anmeldung stimmen Sie der Datenschutzerklärung zu, dass
Ihre angegebenen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsanmeldung und -durchführung
verarbeitet werden und nehmen zur Kenntnis, dass die Einwilligung jederzeit
mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Für die Berichterstattung
über die Veranstaltung in Printmedien und im Internet werden evtl. Foto-, Ton- und/
oder Videoaufnahmen gemacht, auf denen Sie eventuell zu sehen/hören sind. Mit
Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden und nehmen zur Kenntnis,
dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.
Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:
<http://www.diearchitekten.org/x/datenschutzhinweise-fobi>

Fotos Kaiserslautern: Titel: Foto 1926-28, Wohnbebauung „Grüner Block“,
Altenwoogstraße, Architekt: Hermann Hussong, © Alica Clemens/GTA TU KL
Innenseite rechts: Foto 1958, Bürogebäude Europahaus, Fruchthallstraße,
Architekt: Fritz Seeberger, © Sabrina Scheja/GTA TU KL

Strategien der

Moderne

am Beispiel einer Stadt: Kaiserslautern

Thermen am Viehmarkt, Trier

Donnerstag, 8. August 2019, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung Strategien der Moderne am Beispiel einer Stadt: Kaiserslautern

Donnerstag, 8. August 2019,
19 Uhr



Thema der zum Bauhaus-Jubiläumsjahr konzipierten Ausstellung sind Bewegungen und Gegenbewegungen jener historischen Epoche der Moderne, die um 1800 begann und bis in die Gegenwart reicht. Diese werden exemplarisch an der architektonischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern erläutert.

Die Ausstellung spürt den „Strategien der Moderne“ anhand von Bauten und Projekten in Kaiserslautern nach. Im Zentrum einer Sonderabteilung stehen zeitgenössische Gipsmodelle, die das Wirken des Stadtbaurates Hermann Hussong (1881 – 1960) dokumentieren, dessen Planungen bis heute stadtbildprägend sind. Im Gespräch werden die in der Ausstellung dargestellten vielschichtigen Bezüge zur Epoche der Moderne auf Trier und andere Orte in Rheinland-Pfalz übertragen, um deren übergeordnete Gültigkeit zu diskutieren.

Grußwort

Herbert Sommer

Leitender Ministerialrat, Finanzministerium Rheinland-Pfalz

Einführung

Prof. Dr. Matthias Schirren

TU Kaiserslautern, Fachbereich Architektur (fatuk),
Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Architektur

Gespräch

Strategien der Moderne – Spurensuche in Trier

Edda Kurz

Vizepräsidentin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

im Gespräch mit:

Prof. Oskar Spital-Frenking

Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung, Fachrichtung Architektur

Dr. Karl-August Heise

Heise Architektur+Städtebau, Trier

Schlusswort

Thomas Metz

Generaldirektor Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Im Anschluss ist Gelegenheit zu Gesprächen bei einem Glas Wein.

Ausstellung

25. Juli bis 15. September 2019

geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Die Ausstellung wurde in Auftrag gegeben von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz sowie dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und gefördert durch die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Erarbeitet wurde die Ausstellung am Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Architektur an der Technischen Universität Kaiserslautern.